



- - - Pressemitteilung - - -

Steuerliche Forschungsförderung - Gesetzentwurf des Finanzministeriums geht in die richtige Richtung

Berlin, 06..03.2019 Das Bundesfinanzministerium hat einen Vorschlag für ein Gesetz zur Einführung einer steuerlichen Forschungsförderung in Deutschland erarbeitet. Hierzu erklärt der Vorsitzende der Hochschulallianz für den Mittelstand Hans-Hennig von Grünberg:

„Der Gesetzentwurf ist ein wichtiges Signal für den Innovationsstandort Deutschland. Die steuerliche Forschungsförderung kann neben der bewährten Projektförderung eine zweite Säule sein, um die Innovationskraft von Unternehmen in Zukunft deutlicher zu stärken. Gerade in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) besteht bei Forschung und Entwicklung erheblicher Nachholbedarf. Weil diese selber oft über keine größeren Forschungskapazitäten verfügen, ist es besonders wichtig, dass die Auftragsforschung in Kooperation mit HAWs/Fachhochschulen oder Forschungsinstituten förderungsfähig wird. Über einige andere Punkte sollte aber noch einmal diskutiert werden. Insbesondere wäre es wünschenswert, die Förderung zunächst auf eine bestimmte Unternehmensgröße zu konzentrieren, so wie es Bundeswirtschaftsminister Altmaier in seinen Eckpunkten vor einigen Monaten vorgeschlagen hatte. Dadurch könnte ein Innovationsschub für kleine und mittlere Unternehmen in den Regionen ausgelöst und Mitnahmeeffekte durch forschungsstarke Großunternehmen vermieden werden.“

Pressekontakt:

Hochschulallianz für den Mittelstand
Andreas Moegelin, Pressesprecher in Berlin
E-Mail: andreas.moegelin@hochschulallianz.de
Tel.: 0176 47 32 40 40

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährig gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren rund 100.000 Studierende in ca. 480 Studiengängen.

